

<b>Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DS-GV<n>O)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO):

Gemeindeverwaltung Sonnenstein, Bürgermeisterin Frau Ertmer, Bahnhofstraße 12, 37345 Sonnenstein

Tel. 036072 8310, Fax: 036072 83132, E-Mail: post@gemeinde-sonnenstein.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich: Kämmerei

Kontakt: Tel. 036072 83119, E-Mail: iseke@gemeinde-sonnenstein.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO):

Landkreis Eichsfeld, Datenschutzbeauftragter, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel. 03606 650 1060, Fax 03606 650 9000, E-Mail: datenschutz@kreis-eic.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO):

Zahlung der Grundsteuer

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO): AO, GrStG

5. Kategorien der Personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. D DS-GVO):

Name und Anschrift des Steuerpflichtigen, Name der Eigentümer, Besteuerungsgrundlagen, Angaben zur Lage des Grundstücks (Gemarkung, Flur, Flurstück), Bankverbindung

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO):

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen: -

Auftragsverarbeiter: -

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): -

7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO):

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO):

Die Speicherung der Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften dauerhaft.

9. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO):

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO):

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist für Angelegenheiten nach der Abgabenordnung die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postanschrift: Husarenstr. 30, 53117 Bonn, Telefon: 0228-997799-0, Fax: 0228-997799-5550, E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

11. Quelle der personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 2 lit. f DS-GVO):

Die Gemeinde erhält die notwendigen Daten entweder vom Finanzamt oder (bei der Ersatzbemessung) direkt vom Steuerpflichtigen.

12. Besteht eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)?

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenbereitstellung (Anzeigepflicht). Rechtsgrundlagen: AO, GrStG

Welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung der Daten? Schätzung der Besteuerungsgrundlagen (§ 162 AO)

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO): Es erfolgt keine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO):

Ihre personenbezogenen Daten werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet als für den, für den sie erhoben wurden.